

Wir im Norden

seit 2001
www.cdu-heiligensee.de



Zeitschrift der CDU in Heiligensee, Konradshöhe und Tegelort | Ausgabe Mai 2024 - Nr. 60



**9. JUNI 2024:
EUROPAWAHL**



**Europa und Berlin
haben die Wahl**



Seite 4

**Grundsteuerhebesatz
wird drastisch gesenkt!**



Seite 20

**Kriminalitätsstatistik:
Heiligensee & Konradshöhe
sind sichere Ortsteile**



Seite 26



Deutsche
Vermögensberatung

Ein guter Coach ist Gold wert.

Als Finanzcoach unterstützt Sie Ihr Vermögensberater bei Absicherung, Altersvorsorge und Vermögensaufbau.

Büro
Andreas Zacholowsky und Team

Marienstr. 10a
12207 Berlin
www.dvag.de/andreas.zacholowsky

Gemeinsam mit meinen Kunden entwickle ich individuelle Finanzkonzepte, die sie weiterbringen – ein Leben lang. Lassen auch Sie sich von mir beraten und verwirklichen Sie so Ihre finanziellen Wünsche und Ziele. Kontaktieren Sie mich jetzt.

Liebe Leserinnen und Leser,

Sie halten die 60. Ausgabe unserer Ortszeitung „Wir im Norden“ in den Händen. Seit 23 Jahren informieren wir als CDU regelmäßig über unsere politische Arbeit in Bezirk, Land und Bund und über das gesellschaftliche Leben in Heiligensee, Konradshöhe und Tegelort.

Im Vordergrund stand dabei stets der Mensch. Wir wollen, dass sich die Bürgerinnen und Bürger wohlfühlen und unsere Ortsteile lebens- und lebenswert bleiben. Hierfür arbeiten mein Team und ich jeden Tag.

Die Kriminalität in Deutschland ist im zweiten Jahr in Folge deutlich gestiegen. Insgesamt hat sich die Zahl der Straftaten im Vergleich zum Vorjahr um 5,5% erhöht. 41% der Straftaten wurden laut Statistik von Ausländern begangen. Auch die Straftaten von Kindern und Jugendlichen sind deutlich gestiegen. Das sind besorgniserregende Zahlen. Die SPD-Innenministerin möchte dem mit guter Sozial- und Bildungspolitik begegnen. Die ist sicher wichtig, als Lösung für das Problem aber unzureichend.

Die Bürgerinnen und Bürger haben einen Anspruch darauf, in Sicherheit zu leben. Der CDU-geführte Senat in Berlin hat deshalb auf Landesebene konkrete Maßnahmen getätigt, um Berlin sicherer zu machen: mehr Polizeipräsenz, eine bessere Ausrüstung der Polizei mit Tasern und Bodycams, mehr

Staatsanwälte und vor allem mehr Wertschätzung und Rückendeckung für unsere Polizistinnen und Polizisten, die pausenlos für unser aller Sicherheit im Einsatz sind.



Bewegte politische Zeiten sind immer gute Gelegenheiten, Farbe zu bekennen und in eine Partei einzutreten, um selbst etwas für unsere Gesellschaft voran zu bringen. Ich lade Sie daher herzlich ein, Mitglied der CDU zu werden. Bei Interesse rufen Sie einfach mein Büro unter 4039-5793 an oder schreiben Sie mir eine Mail an schmidt@cdureinickendorf.de. Sie können auch online ganz einfach unter www.cdu.de/mitgliedwerden. Nutzen Sie gerne auch den QR-Code!



**Geh' den
nächsten Schritt
für unsere
Demokratie!**



**JETZT
MITGLIED
WERDEN!**

Bürgerbüro Stephan Schmidt MdA
Telefon (030) 4039-5793

buero@stephan-schmidt.berlin



[@stephan.schmidt.mda](https://www.facebook.com/stephan.schmidt.mda)



[@stsberlin](https://www.instagram.com/stsberlin)

Ich freue mich auf Sie!
Herzliche Grüße

Ihr Stephan Schmidt MdA
Wahlkreisabgeordneter

Liebe Berlinerinnen und Berliner!

Seit 13 Jahren darf ich die Politik für Berlin und für Europa mitgestalten: zunächst für acht Jahre im Berliner Abgeordnetenhaus und seit 2019 als Berliner Europaabgeordnete und Mitglied des Industrie-, des Umwelt- und des Entwicklungsausschusses.

Als Diplomatin ist es mir in Brüssel schnell gelungen an entscheidenden Weichenstellungen mitzuwirken: der Sicherung unserer Energie- und Rohstoffversorgung, dem Schutz des Klimas, der Zukunft Europas und seiner Rolle in der Welt.

Themen wie Wettbewerbsfähigkeit, Sicherheit, Verteidigung und Klimaschutz können wir nur europäisch lösen. Daran im Interesse unserer Stadt weiter mitzuarbeiten, ist mein Ziel für die kommenden fünf Jahre.

Ich bin aus tiefstem Herzen Demokratin, treffe politische Entscheidungen nach sorgfältiger Abstimmung mit Bürgern, Experten und Betroffenen und bin stets offen für gute Argumente. Mir ist ein starkes Parlament mit starken Abgeordneten besonders wichtig, denn so stellen wir bei europäischen Entscheidungen

gen Transparenz und eine umsetzbare Politik sicher.

Europa ist auf Freiheit gebaut. Diese Freiheit ist jedoch nicht selbstverständlich. Es braucht das Engagement von uns Berlinerinnen und Berliner, Freiheit als unser gemeinsames europäisches Wertefundament hochzuhalten und in freien Wahlen zu verteidigen. Das Europäische Parlament ist die einzige direkt gewählte europäische Institution, es ist die demokratische Stimme in Europa!

Eine starke und international wettbewerbsfähige Wirtschaft mit zukunftsfesten Arbeitsplätzen sichert unseren Wohlstand. Deshalb

wollen wir den Binnenmarkt weiter vertiefen und die Grundlagen für unsere industrielle Basis sichern. Regulierung muss Platz für Innovation, Pioniere und Visionäre lassen.

Als CDU haben wir uns stets für eine Vertiefung in der Sicherheits- und der Verteidigungspolitik in Europa ausgesprochen. Angesichts aktueller Bedrohungen ist es höchste Zeit, dass wir als EU unsere militärischen Kräfte bündeln und aufbauen, unsere Außengrenzen stärker schützen, Migration kontrollieren, uns gegen Cyberattacken wappnen und organisierte Kriminalität und internationalen Terror konsequent bekämpfen.

Dafür bitte ich bei den Europawahlen am 9. Juni 2024 erneut um Ihr Vertrauen und Ihre Stimme!

Herzliche Grüße, Ihre

Hildegard Bentele



Traditionelle Frühjahrsputzaktion in Heiligensee war ein voller Erfolg

Auch die BSR unterstützte den „Kehrenbürger“-Einsatz von Stephan Schmidt

Der Wahlkreisabgeordnete Stephan Schmidt (CDU) hatte gerufen und über 40 fleißige Helferinnen und Helfer kamen: Bei frühlingshaften Temperaturen und Sonnenschein fand der traditionelle Frühjahrsputz am Elchdamm in Heiligensee statt.

Zum Abschluss an die rund zweistündige Aktion gab es eine leckere Stärkung in Form von selbstgebackenem Kuchen und frischgebrühtem Kaffee von den Unterstützern aus der „Kolonie Am See“. Schmidt freute sich über die rege Teilnahme und zog ein positives Resümee. Gleichzeitig appellierte Schmidt, die vor einem Jahr neu installierten drei BSR-Mülleimer am Elchdamm zu nutzen. „Wir haben viel zu viel Müll, unter anderem Glasflaschen, Windeln, benutzte Hundekotbeutel und Plastikunrat gefunden und eingesammelt. Wenn sich jeder Einzelne etwas bewusster verhalten würde, wäre allen geholfen. Unser Bezirk soll sauber sein, damit sich alle wohlfühlen können und wir uns eine hohe Lebensqualität erhalten!“.

Unterstützt wurde der Putzeinsatz von der BSR, die den Helfern im Rahmen der Aktion „Kehrenbürger“ das notwendige Equipment in Form von Besen, Handschuhen und Greifzangen zur Verfügung stellte. Auch die



*Der Abgeordnete Stephan Schmidt
beim Frühjahrsputz.*

Reinickendorfer Ordnungstadträtin Julia Schrod-Thiel beteiligte sich persönlich an der Aktion.

Sophie-Charlotte Schmidt

----- Anzeige -----



20 Jahre

Kobold Hausreinigung

**Ihre zuverlässige Gebäudereinigung
im Norden!**

**Tel: 03303 / 5 09 45 18
mobil: 0176 / 38 53 65 50**

**www.kobold-hausreinigung.com
Lehnitzstraße 18a, 16562 Bergfelde**

Gesunder Norden:

Reinickendorf als Medizinstandort gestärkt



*Caritas-Klinik Reinickendorf, ein starker
Medizinstandort im Bezirk*

Reinickendorf verzeichnet eine bemerkenswerte Entwicklung im Gesundheitswesen, die die medizinische Versorgung im Bezirk auf ein neues Niveau hebt. Die Caritas-Klinik Dominikus eröffnete kürzlich stolz ihr Tageschirurgisches Zentrum – ein Vorzeigeprojekt für innovative Behandlungsmethoden in der Region. Gleichzeitig führt die Vitanas-Klinik für Geriatrie im Märkischen Viertel einen Krankenhausbeirat ein, der die Abstimmung mit der Bezirkspolitik verbessern soll.

Das Tageschirurgische Zentrum der Caritas-Klinik verspricht eine revolutionäre Versorgung. Mit hochmodernen Technologien wie einem KI-gestützten OP-Roboter ermöglicht es präzise und sichere Eingriffe, während verkürzte Aufenthaltszeiten den Patienten eine schnellere Genesung in ihrer vertrauten Umgebung ermöglichen.

Und der neu eingerichtete Krankenhausbeirat in der Vitanas-Klinik markiert einen

ebenso bedeutsamen Schritt. Sein Fokus liegt auf der Verbesserung der geriatrischen Versorgung älterer Bewohner und der Schaffung eines engmaschigen Netzwerks für alle Beteiligten. Die Initiative zur Schaffung des Beirats geht auf die Reinickendorfer CDU-Fraktion zurück.

Ihr Vorsitzender, Marvin Schulz, betont: „Unser Ziel ist es, den Gesundheitsstandort Reinickendorf zu stärken, indem wir den Austausch zwischen Klinik und Bezirkspolitik fördern.“

Im Krankenhausbeirat sitzen Vertreter unterschiedlicher Parteien. Um die notwendige Qualität zu sichern, hat die CDU-Fraktion die Vorsitzende des bezirklichen Ausschusses für Gesundheit und Soziales, ihre gesundheitspolitische Sprecherin und einen angehenden Mediziner als Beiratsmitglieder benannt.

Und die Stärkung Reinickendorfs als Gesundheitsstandort soll weitergehen. Weil die bevorstehende Krankenhausreform der Bundesregierung möglicherweise zu Krankenhausschließungen führen könnte, fordert die CDU-Fraktion die dringende Modernisierung des Humboldt-Klinikums. Auch ein Neubau auf dem Gelände soll geprüft werden. Die Vernachlässigung der Einrichtung hätte direkte Auswirkungen auf die Gesundheitsversorgung im Bezirk.

Insgesamt markieren die Initiativen einen bedeutenden Fortschritt für die medizinische Landschaft der Region.

*Autor: Adrian Schulz
Foto: Lukas Hanke*



PICTUREBÜNDLE
© JÜRGEN SENDEL

SAMSTAG 07. SEPTEMBER 2024 AB 13 UHR !

STARTET WIEDER DAS GROSSE KONRADSHÖHER STRASSENFEST DES MAK .EV.

SHOWBÜHNENPROGRAMME / KULINARISCHE HIGHLIGHTS

KINDERPROGRAMM / FAHRGESCHÄFTE/ KUNST & KREATIVE STÄNDE /

PARTYBANDS / STIMMUNG / SCHLAGER / POP / OLDIES / TOMBOLA....

RIESEN SHOWBÜHNE^{xx}

INTERESSE MIT ZUMACHEN ?

RESTSTAND BEWERBUNG >



MEHR als **KONRADSHÖI**
Interessengemeinschaft Konra

WWW.MAK-KONRADSHOEHE.DE

KONTAKT@MAK-KONRADSHOEHE.DE

Bürgerdialog mit Manja Schreiner in Heiligensee gut besucht

Die Verkehrssenatorin stand Rede und Antwort



Verkehrssenatorin Manja Schreiner
beim Bürgerdialog

Auf Einladung des Wahlkreisabgeordneten Stephan Schmidt MdA besuchte die Verkehrssenatorin Manja Schreiner (CDU) den Wahlkreis Heiligensee, Konradshöhe, Tegelort und Tegel im Norden Berlins. Aufgrund der Lage als Außenbezirk Berlins,

tauchen häufig Probleme rund um die Mobilität der Anwohnerinnen und Anwohner auf. Mehr als 60 Gäste nahmen dann auch an dem offenen Bürgerdialog im „Heiligenseer Elch“ teil, um Ihre Fragen zu platzieren oder Informationen rund um die Verkehrspolitik des Berliner Senats zu erhalten.

Nach kurzem Impuls und einem Überblick über die aktuelle verkehrspolitische Situation Berlins – insbesondere der Außenbezirke –, hatten alle anwesenden Bürger die Möglichkeit, ihre persönlichen Anliegen mit der Senatorin zu besprechen. Manja Schreiner nahm sich für den Dialog mit den Anwesenden sehr viel Zeit und konnte die Fragen umfassend beantworten.

Schulwegsicherung ist für viele Heiligenseer ein wichtiges Thema!

Der Schwerpunkt des Austausches lag bei den Themen vor Ort, wie dem zweigleisigen Ausbau der S25, der Fahrplantage der Busverbindungen oder der Gestaltung und Instandhaltung sowie Ausbau von Radwegen. Auch das Thema Schulwegsicherung wurde von vielen anwesenden engagierten Eltern und Lehrer der beiden Heiligenseer Grundschulen aufgegriffen. Begrüßt wurde der neue Fußgängerüberweg über die Straße Am Dachsbau, gleichzeitig wurde aber die Notwendigkeit eines weiteren Zebrastreifens über die Schulzendorfer Straße gesehen. Für dieses Anliegen sagte Stephan Schmidt seine politische Unterstützung zu, ein entsprechender Antrag wird nun von den Heiligenseer Bezirksverordnete Martin Stelzer und Sylvia Schmidt in der BVV gestellt.

Die Verbesserung des Radverkehrs lag vielen Teilnehmern am Herzen!

Bei der Diskussion um den Ausbau oder die Sanierung des Radwegenetzes präsentierte Manja Schreiner die Änderungen des Mobilitätsgesetzes, die von den Koalitionsfraktionen ins Parlament eingebracht werden sollen. Hierbei wird ein Schwerpunkt darauf gelegt, bereits bestehende Radwege, die nicht den Anforderungen des aktuellen Mobilitätsgesetzes entsprechen, auch wieder herrichten zu können. Dadurch

könnten schnell sichere Radwege wieder entstehen an Stellen, wo kein Ausbau nach dem Mobilitätsgesetz möglich ist. So wünschenswert ein flächendeckender Ausbau ist, muss man doch die Realitäten anerkennen und hier pragmatische Lösungen für einen sicheren Radverkehr finden.

Es war ein lebhafter und konstruktiver Austausch. Viele Ideen und Anregungen konnte die Senatorin zur Prüfung mitnehmen.

Sylvia Schmidt

WWW.

Kontakt zur CDU Heiligensee im Internet
www.cdu-heiligensee.de

facebook

facebook.de/cdu.heiligensee
facebook.de/stephan.schmidt.mda

IMPRESSUM

Chefredakteurin: Daniela Lemke

Anzeigenleitung: Martin Stelzer, Dominik Raehs-Dziemba

Redaktion: Stephan Schmidt, Sylvia Schmidt, Claudia Skrobek-Angerer, Sophie-Charlotte Schmidt, Tabea Benz, Lutz Wittstock, Dominik Raehs-Dziemba, Ludwig Schmidt, Valentin Völker und Hartwig Kletschkus

Titelfoto: Melanie Wiedemann Fotokunst

Redaktionsschluss: 22.04.2024

Herausgeber: CDU Heiligensee, Oranienamm 10-6, Aufgang D 13469 Berlin
www.cdu-heiligensee.de, info@cdu-heiligensee.de, Tel.: +49 (30) 496 12 46, Fax: +49 (30) 496 30 53

Auflage: 13.000 Stück, Heft-Einzelpreis: kostenlos

Grafik/Layout: Druck & Verlag: Wiesjahn Satz- und Druckservice, Schulstraße 1, 13507 Berlin,
Tel.: 030 43 40 09 46, Fax: 030 43400948, wiesjahn-druck@web.de, wiesjahn-digitaldruck.de

Anzeige



Sanierungs- und Reparaturarbeiten im Innen- und Außenbereich

- Dachbodenausbau
- Wärmedämmung
- Deckenverkleidungen
- Trennwände
- Vorsatzwände
- Rohrverkleidungen

Dohlenstr. 22b · 13505 Berlin



030 - 40 20 60 76

Handy: 0151 - 538 743 13

Weil wir es besser machen...

Start der Rudersaison und Bootstaufe im Ruder-Club Tegel

Anfang April fand das traditionelle Anrudern des Ruder-Clubs Tegel statt. Bei sonnigem, frühlingshaftem Wetter hatten sich dazu über 120 Mitglieder und Gäste am Bootshaus eingefunden. Der Vorsitzende, Friedemann Berg, begrüßte die anwesenden Vereinsmitglieder sowie die Vertreter des Landes Berlin und des Bezirks Reinickendorf – den Wahlkreisabgeordneten Stephan Schmidt, Sportstadtrat Harald Muschner, den Reinickendorfer Sportausschussvorsitzenden Detlef Trappe sowie die Bezirksverordneten Sylvia Schmidt und Martin Stelzer.

Feierlich wurden gleich zwei neue Mannschaftsboote nach traditionellem Ruderer-Zeremoniell getauft: Zunächst ein neuer, besonders für Regatten geeigneter schneller Gig-Vierer – in guter RCT-Tradition auf einen Flussnamen: Den des berühmten schottischen Flusses „River Spey“. Anschließend erfolgte die Taufe eines neuen Achters auf den Namen „Holger Niepmann“ – in Erinnerung an den ehemaligen, langjährigen Vorsitzenden des RCT, der vor 2 Jahren leider viel zu früh und unerwartet verstarb. Holger Niepmann hatte sich einen neuen Achter für den Ruder-Club Tegel gewünscht – dieser Wunsch war im vergangenen Jahr aufgegriffen und binnen kurzer Zeit mit Hilfe eines Crowd-Funding-Projekts praktisch umgesetzt worden. Friedemann Berg dankte allen Spenderinnen und Spendern für die großzügige Unterstützung des

Crowd-Funding-Projekts. In einer emotionalen Taufrede würdigte die Taufpatin, Holger Niepmanns Schwester Heike Frank, mit bewegenden Worten das Leben und Wirken von Holger, seine Persönlichkeit, seine humorvolle, integrierende und verbindende Art und seinen Einsatz für Bewegung, Sport, den Rudersport und das Schülerrudern und die Schaffung von Synergien.



Stephan Schmidt wünscht dem Vereinsvorsitzenden Friedemann Berg eine erfolgreiche Saison

Nach der Taufe der neuen Boote wurde die Rudersaison 2024 mit einem dreifachen Hippiphurra offiziell eröffnet. Im Anschluss wurden gruppenübergreifend Mannschaften gebildet, und viele Mitglieder nutzten die Gelegenheit, einmal mit anderen gemeinsam aufs Wasser zu gehen, mit denen sie sonst nicht in einem Boot rudern.

Nach dem Rudern gesossen viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer noch lange die Sonnenstrahlen auf der Terrasse und ließen den Tag bei Getränken und Grillgut gesellig ausklingen.

Die neue Rudersaison kann nun beginnen. Sie verspricht viele spannende und schöne Ruderfahrten. Den Sportlerinnen und Sportlern, die bei Regatten starten, drücken wir die Daumen und wünschen allen viel Erfolg für die kommenden Wettkämpfe!



Hier geht's zur Webseite des
RC Tegel

Daniela Lemke

„Ich glaube an die Kraft des Heiligen Geistes“

Viele kleine Tannenzapfen und Kienäpfel säumen den Waldboden. Beim Spaziergang höre ich, wie sich zwei Kinder über sie unterhalten. Sie sammeln sie auf, wollen daraus etwas basteln. Das eine Kind stellt fest, dass der eine Zapfen wie ein Geist aussieht. Ein Geist unter vielen. Ein Spiel entsteht. Plötzlich sind es mehrere kleine Geister, die von den Kindern auf einen Baumstamm neben einander gelegt werden. Die Kinder lassen die kleinen Kienäpfel zu guten Geistern lebendig werden, die den Wald grün machen, Wasserbäche entstehen lassen, so dass die Tiere des Forstes genug zu Trinken und Essen haben. Die kleinen Geister haben klebrige Widerhaken, niemand kann sie zerstören. Sie sind kraftvoll und können sich miteinander verbinden, die „Geisterzapfen“.

Ein schönes Spiel, denke ich und gehe weiter. Ich denke über den Heiligen Geist nach. Die Heilige Geistkraft ist kein Gespenst, kein Geist mit einem weißen Umhang, auch keine Frucht eines Baumes. Diese heilige Kraft ist eine besondere Kraft, die groß sein kann, spürbar wird, wenn zwei Menschen im Glauben an Gott miteinander in Kontakt treten, miteinander ins Gespräch kommen, Fragen stellen, sich gegenseitig ermutigen und zuversichtlich bleiben in Blick auf die Zukunft. In unserem christlichen Glaubensbekenntnis sprechen wir im dritten Abschnitt, dass wir an den Heiligen Geist glauben.

Ich glaube an die Kraft des Heiligen Geistes, die lebendig macht und Kraft schenkt. Dass aus der kleinen Kraft der Phantasie Neues entsteht und aus den Kindern Erwachsene von Morgen werden, die sich an ihre Spie-



Pfarrerin Paetel aus Konradshöhe

le erinnern, in denen sie mit ihren kleinen Geistern den Wald und seine Umwelt bewahrten. Sie beziehen daraus Mut, sich für unsere wirkliche Welt einzusetzen. In unserer Kirchengemeinde in Konradshöhe konfirmieren wir an Pfingsten wieder junge Menschen, die sich zu Gott bekennen, die ja sagen zu der Kraft, die sie nicht sehen, aber spüren können. Sie sind herzlich eingeladen unsere Gottesdienste zu besuchen. Sie können daraus Kraft schöpfen und Mut beziehen. Aus vielen kleinen Kräften können wir mutig und gemeinsam Neues entstehen lassen.

Pfarrerin Andrea Paetel, Konradshöhe

Wasserschaden an der Otfried-Preußler Grundschule wird behoben

Zum Ende des Jahres 2023 gab es an der Otfried-Preußler-Grundschule schlechte Nachrichten: In einem Raum wurden Feuchtigkeit und vermeintlicher Schimmelbefall festgestellt, die Ursache war leider nicht sofort festzustellen. Daher mussten kurzfristig sechs Unterrichtsräume gesperrt werden. Das Bezirksamt ging auf die Suche. Neben verschiedenen Untersuchungen der Leitungen und des Mauerwerks wurden auch Rumluftmessungen und Messungen am feuchten Estrich vorgenommen, um die Verbreitung von Krankheitserregern durch z.B. Fäkalwasser auszuschließen.

Nach mehreren Untersuchungen in den betroffenen Räumlichkeiten steht das Ergebnis nun fest: Bruch einer Regenwasserleitung unter der Bodenplatte. Dadurch konnte Feuchtigkeit durch den Estrich in den Raum gelangen. Dieses Ergebnis zieht nun viele Baumaßnahmen nach sich, um den entstandenen Schaden zu beseitigen.

Nachdem nun die Ursache gefunden wurde, kann hoffentlich kurzfristig mit der Reparatur und Wiederherstellung des betroffenen Raumes begonnen werden. Nach Informationen durch das Bezirksamt Reinickendorf sollen alle Arbeiten bis zum Ende der Sommerferien abgeschlossen sein, so dass ab dem neuen Schuljahr hoffentlich alle Räume wieder genutzt werden können.

Eine weitere positive Meldung für die Schülerinnen und Schüler der Otfried-Preußler-Schule: Nachdem sich die Elternvertreter an den Wahlkreisabgeordneten Stephan Schmidt gewandt haben, konnte gemeinsam mit dem Bezirksamt erreicht



Die Bezirksverordnete Sylvia Schmidt im Gespräch mit Elternvertreterinnen.

werden, dass auch die nicht ausreichend leistungsfähige Heizungsanlage mit einer Zubringerpumpe verstärkt werden konnte. So können nun alle Klassenzimmer ausreichend gewärmt werden. Zusätzlich plant die Abteilung Facility-Management unter der Leitung des Bezirksstadtrats Harald Muschner (CDU), neue Thermostatventile sowie Regulierventile an den Schulheizkörpern zu installieren. So soll eine gleichmäßige Wärmeverteilung in den Wintermonaten gewährleistet werden. Diese Arbeiten werden nach dem Ende der Heizperiode begonnen.

Sylvia Schmidt

KINDERFEST AM FALKENPLATZ

vor „Edeka Ulrich“

Samstag, 1. Juni 2024: 10–15 Uhr

*Luftballons, Spiele, Glücksrad, Kinderschminken,
Wurst vom Grill, Kaffee und Kuchen*



Ansprechbar vor Ort:
Stephan Schmidt MdB

----- Anzeige -----

Lichthaus Mörcke



www.lichthaus-moercke.de

Spezialist für Licht und Leuchten

Öffnungszeiten:

Mo.: 10:00 - 14:00 Uhr - Di - Do.: 10:00 - 18:00 Uhr

Fr.: 10:00 - 14:00 Uhr - Sa.: 10:00 - 13:00 Uhr

Oranienburger Str. 221 - 13437 Berlin (Wittenau)

Tel.: 030 / 411 67 95 - Fax: 030 / 409 10 444

info@lichthaus-moercke.de

Montage-Service, Reparatur und Beratung vor Ort



Ein leider nicht seltenes Bild:
Landunter in Heiligensee.

Neues Starkregen-Risikomanagement für Berlin

Sobald es etwas stärker regnet, verwandeln sich die Straßen in der Stadt in Flüsse und U-Bahnhöfe, Keller oder Unterführungen laufen voll. Kurzum, bei Starkregen besteht in Berlin ein erhebliches Problem mit der Bewältigung der Wassermassen. Hinzu kommt, dass das Phänomen des Starkregens in der Hauptstadt seit Jahren zunimmt. Berlin ist mit dieser Thematik auf Platz 1 deutscher Großstädte gelandet. Insbesondere auf versiegelten Flächen sammelt sich das Wasser, was nicht zuletzt schwere Folgen für Wohngebiete nach sich zieht. Während die einen gegen die Wassermassen ankämpfen, machen sich andere hin und wieder einen Spaß daraus, indem sie in offenen Wasserkanälen baden oder durch Unterführungen schwimmen.

Der Warnung vor Fachleute, dass sich Großstädte besser auf derartige Szenari-

en einstellen müssen, kommt die Berliner Senatsverwaltung für Umwelt und nach. Im Rahmen eines Starkregen-Risiko-Managements wurden wichtige Informationen erarbeitet und kürzlich veröffentlicht. Diese Karten zeigen Gefahrenggebiete auf und bieten wichtige Informationen, um sich auf eventuelle Überflutungen vorzubereiten. Von Starkregen betroffene Gebiete werden hierdurch schneller identifiziert, sodass zukünftig frühzeitig Schutzmaßnahmen für Gebäude, Infrastruktur und Bauprojekte ergriffen werden können.



Infos zu den Gefahren durch
Starkregen in Berlin

Toller Service:

Baustelleninformations-App für Berlin

Reparatur und Sanierungsarbeiten auf Berlins Straßen- und Gehwegen zerreißt bei Anwohnern oder Autofahrern im Straßenverkehr häufig an den Nerven. Das Verständnis für Baustellen ist häufig schwierig. Um hier für Aufklärung zu sorgen und die Akzeptanz für notwendige Straßen oder Tiefbaumaßnahmen zu erhöhen, können sich Verkehrsteilnehmer und Anwohnern zukünftig Informationen über die aktuelle Baumaßnahme per App beschaffen.

Das Baustelleninformationssystem infrest bietet Anwendern die Möglichkeit, alle relevanten Informationen zu Baustellen über das Smart-



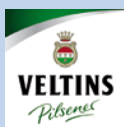
phone abzurufen. Die Nutzung ist denkbar einfach: nach Installation der kostenlosen App, soll mit der Kamera-Funktion im Smartphone nur noch die genormte Baustellenbake abgescannt werden. Anhand der Standortbestimmung per GPS werden umgehend die hinterlegten Daten der Baustelle, wie etwa der Auftraggeber, die Art sowie der Zeitraum der Baumaßnahme mitgeteilt.

Martin Stelzer



Hier geht's zum Download der App

Anzeige



SEE  IGEL
AM TEGELER SEE
RESTAURANT | BIERGARTEN | CATERING



Saisonale, regionale Küche mit Frühstück. Hier können Sie Ihre Feste feiern!

Gabrielstraße 77 · 13507 Berlin | Tel.: +49 (0) 30 4334870 | Email: kontakt@seeigelberlin.de

Neues aus der „Kolonie Am See“



Ende März war es bei kalten und regnerischen Wetter wieder soweit ... unsere Wegewarte Carsten und Daniel eröffneten die neue Saison mit zünftigen Gemeinschaftsarbeitsstunden. Dank an alle Gartenfreundinnen und Gartenfreunde, die trotz der widrigen Wetterverhältnisse tapfer durchgehalten haben.

Im Mittelpunkt der Arbeitsstunden standen die Pflege des Lehr- und Schaugartens sowie das Anlegen eines Barfußweges vor der Parzelle. Unter sachkundiger Anleitung unserer „Garten-Inge“ stürzten sich alle in die Arbeit. Der Weg ist zwar noch nicht ganz fertig geworden, aber das Ergebnis kann sich jetzt schon sehen lassen. Die Bilder sprechen für sich ... Sie sind herzlich eingeladen, den Weg bei schönem Wetter mal ohne Schuhe durchschreiten zu dürfen. Natürlich gab es auch Kaffee, selbstgebackenen Kuchen und ein kleines Bier zur

Stärkung zwischendurch.

Die Planung für 2024 ist abgeschlossen und wir freuen uns Ihnen mitteilen zu können,

dass wir wieder zwei öffentliche Feste geplant haben. Am Samstag, 08.06.2024

veranstalten wir ein Kinderfest und am Samstag, 20.07.2024 ein Sommerfest. Verfolgen Sie für nähere Informationen einfach zu gegebener Zeit unsere Homepage oder werfen Sie

einen Blick auf die Terminübersichten in unseren Schaukästen.

Verleben Sie eine traumhafte Gartensaison und schauen doch einfach mal bei uns vorbei ...

Herzliche Grüße

Lutz Wittstock, 1. Vorsitzender



Aktuelle Infos bietet die Webseite der „Kolonie Am See“



Anzeige

WE LOVE PAWS

DOG PHYSIO
BERLIN
dominik@dogphysio.berlin
Tel.: 0172. 45 10 755





Ulrich

Wir ♥ Lebensmittel
& Konradshöhe.

Ein Stück Konradshöhe!

Falkenplatz 1 - 3 | 13505 Berlin



**SEIT 1982 IHR IMMOBILIENSPEZIALIST
IN BERLIN UND OBERHAVEL**



- ☑ **Kostenfreie Wertermittlung über den optimalen Verkaufspreis**
- ☑ **Exklusive Vermarktung mit professionellen Objektfotos mit direkter, zielgerichteter Kundenabsprache**
- ☑ **Kostenübernahme für die Beschaffung von notwendigen Unterlagen und Bonitätsprüfung Ihres Käufers**
- ☑ **Persönliche Betreuung bei jeder Besichtigung bis zum notariellen Kaufvertrag - Wir lassen Sie nicht alleine!**

Wir bringen Käufer und Verkäufer zusammen



Berliner Straße 40
13467 Berlin

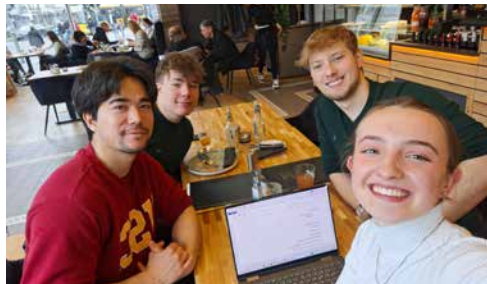
☎ (030) 403 34 34 info@klug-immobilien.de
☎ 0172 154 63 68 www.klug-immobilien.de



Von jungen Leuten für junge Leute: Das „Wir im Norden-Zukunftsteam“

„Politik ist nur für Erwachsene.“ „Warum soll ich denn bitte Politik machen?“ „Alle Politiker sind doof.“ Das sind alles Aussagen, die leider nicht wenig zu hören sind und vermehrt von jungen Menschen getroffen werden. Traurig ist es, weil es nicht stimmt und ein ganz falscher Ansatz ist, um über Politik zu sprechen. Viele Menschen werden sehr früh mit Politik konfrontiert und werden grob über die Nachrichten, Alltagsgespräche oder Plakate der Parteien, die bei den Wahlen aufgehangen werden, aufgeklärt. Spätestens in der Schule wird das Thema Politik großgeschrieben und von uns bewusst wahrgenommen. Durch Krisen, Skandale oder einfach dem persönlichen Interesse wird dann ganz schnell das Thema „Politik“ zu einem lästigen und unangenehmen Gespräch. Menschen haben häufig keine Zeit und Lust, sich mit großen komplexen Problemen auseinanderzusetzen und distanzieren sich von diesem Bereich. Doch genau diese Distanz ist fatal. Immer weniger junge Leute vertreten Ihre Interessen auf einem demokratischen Weg!

Die Wünsche, Ideen und Bedürfnisse einzelner Gruppen gehen dadurch beinahe unter oder werden von Außenstehenden behandelt. Die CDU Heiligensee sieht diese Entwicklung als ein großes Problem, denn unsere Partei und unser Bezirk leben davon, dass sich die Bürger engagieren. Genau deshalb hat sich unser Ortsvorstand zusammengesetzt und ein „Zukunftsteam“



*Voller Tatendrang und guter Laune:
Das junge Zukunftsteam!*

ins Leben gerufen. Dieses Team soll die Interessen von Schülern und junger Erwachsene in unserem Ortsteil vertreten. Im Anfang des Jahres trafen die ersten Mitglieder zusammen und haben bereits erste Schritte eingeleitet, um das „Zukunftsteam“ voranzubringen. Wir möchten junge Leute anregen sich einzubringen und zusammen Lösungen finden. Ein großer Vorteil bei uns: Das erste Jahr als Jugendmitglied ist grundlegend beitragsfrei! Auch danach kann ein Antrag auf weitere beitragsfreie Jahre gestellt werden!

Bei Interesse oder Neugier stehen wir euch jederzeit über Social Media (siehe QRCode) zur Verfügung. Gerne könnt ihr uns bei Veranstaltungen ansprechen und Teil unseres Teams werden!



*Eure
Sophie-Charlotte Schmidt*

Folgt uns auf Instagram!
@cdu_heiligensee

Anzeige

Wir
im Norden

**Training
fürs Gehirn!**

SUDOKU

		4		1			2	
8		3		7			1	
		5		9			3	
	9		2		8			
					7	2		
3	7					5		
						3		6
1			3				4	2
4			9					

Anzeige

Wir kümmern uns gerne –
Ihr fairer Partner für Bestattung und Vorsorge

Filiale Hermsdorf: Heinsestraße 52
(nahe Hermsdorfer Damm)

Zentrale: Residenzstraße 68
(mit eigenem Parkplatz)

Tag / Nacht
030 49 10 11
www.ottoberg.de



OTTO BERG
BESTATTUNGEN

Ein Familienunternehmen seit 1879

Finanzsenator Stefan Evers präsentiert die
Neuregelung der Grundsteuer.

© Senatsverwaltung für Finanzen Berlin

Neue Grundsteuerreform: Gute Nachrichten für Eigentümer & Mieter

Die durch den Finanzsenator Stefan Evers angekündigten Änderungen der Grundsteuer in Berlin bergen auch gute Nachrichten für Hausbesitzer und Mieter in Heiligensee, Konradshöhe und Tegelort.

So soll die Steuermesszahl zugunsten von Wohngrundstücken angepasst werden, um eine stärkere Belastung für Wohnimmobilien zu vermeiden. Insbesondere in Ortsteil wie unseren, die sich überwiegend durch Wohnbebauung auszeichnen, ist dies eine wichtige Anpassung. Außerdem wird der Hebesatz von bebauten und bebauten Grundstücken nahezu halbiert – von 810% auf 470%. So wird dafür gesorgt, dass die neue Grundsteuer keine untragbare Belastung für die Hermsdorfer darstellt.

Zusätzlich hat Stefan Evers angekündigt, dass er eine Härtefallklausel schaffen werde, um die Grundsteuer für selbstgenutzte Wohngrundstücke abzusenken, falls eine existenzbedrohende Belastung vorliege. Eine Einzelfallprüfung soll zukünftig ermög-

lichen, pro Antragsteller zu entscheiden. Mit diesen Maßnahmen, die in Abstimmung mit der CDU-Fraktion Berlin entwickelt wurden und an denen der Wahlkreisabgeordnete und Hauptausschussvorsitzende Stephan Schmidt mitwirkte, wird sichergestellt, dass Berlin bezahlbar bleibt und die Grundsteuer gerecht verteilt wird.

Ein besonderer Erfolg ist, dass die Reform so umgesetzt werden wird, dass die ganzheitliche Steuerbelastung der Bürger nicht zunimmt. Im Ergebnis werden die jetzigen Änderungen also dazu führen, dass es keine Mehrbelastung geben wird. Damit unterscheiden sich die Pläne noch einmal grundsätzlich von den Vorhaben der vorherigen rot-rot-grünen Koalition, die deutliche Steueranhebungen vorsahen.

Oliver Raeder



Toller Service:
Der Grundsteuerrechner
der CDU-Fraktion

Guter Auftakt für eine neue Siedlergemeinschaft in der Borsigsiedlung



Viele Anwohner kamen an den CDU-Stand, um sich untereinander auszutauschen.

Die CDU-Fraktion in der BVV Reinickendorf hat bereits im Jahr 2022 einen Antrag in die BVV eingebracht, der eine Verbesserung der Aufenthaltsqualität des Borsigplatzes in Heiligensee fordert. Die Anwohnerinnen und Anwohner sollten in den Prozess eingebunden werden.

Die seinerzeit vorherrschende „Ampel“ wollte diesem Antrag nicht folgen. Nach der Wiederholungswahl in 2023 setzte die CDU-Fraktion den Antrag erneut auf die Tagesordnung und nun wurde der Antrag auch einstimmig beschlossen.

Der CDU Heiligensee ist besonders wichtig, die direkten Anwohner mit in die Pläne einzubeziehen. Daher luden wir im April mittels Flugblatt zu einem Austausch direkt vor Ort am Borsigplatz ein.

Rund 25 Anwohner kamen und diskutierten vor allem miteinander über die Anforderungen und Bedürfnisse, die an den Borsigplatz gestellt werden. Dabei wurde schnell klar, dass der Pflegezustand des Ensembles sehr zu wünschen übrig lässt. Mehrere Laubhaufen, klapprige Bänke und ein ungepflegter Gesamteindruck wurden allgemein bemängelt. Daher soll als erster

Schritt mit dem Grünflächenamt über einen engmaschigeren Pflegeturnus gesprochen werden, damit das Kleinod im Herzen der Borsigsiedlung wieder zum Verweilen einlädt.

Diskutiert wurde unter den Anwesenden auch, in Form einer Nachbarschaftsinitiative oder eines Vereins gemeinsam wieder eine Siedlergemeinschaft, ein gemeinsames „Wir-Gefühl“ aufzubauen. Früher gab es einmal eine aktive Siedlergemeinschaft, mit den Jahren und nach vielen Eigentümerwechseln ist diese aber faktisch kaum noch existent. Der Wahlkreisabgeordnete Stephan Schmidt begrüßt diese Idee ausdrücklich. Gemeinsam könnte man sich besser Ziele setzen und Ideen umsetzen und gegenüber Ämtern und Behörden und mit mehr Nachdruck auftreten als der Einzelne, betonte Schmidt und bot seine aktive Unterstützung an.

Auf dem Trödelmarkt am 26. Mai 2024 will man die nächsten Schritte miteinander besprechen. Das erste Treffen und die Ideensammlung war also ein gelungener Auftakt für ein hoffentlich erfolgreiches bürgerschaftliches Engagement.

Valentin Völker



Auf dem Flipchart wurden viele Ideen gesammelt.

Postmaxe:

Fährverbindungen von Tegelort



Seit 1891 gibt es in Tegelort von der Landspitze an der Havel eine Fährverbindung. Den Namen Leuchtturm bekam die Fähre wegen des Restaurants „Leuchtturm“, erbaut im Jahr 1892 und im Zweiten Weltkrieg zerstört. In dem Turmaufsatz des Hauses befand sich eine Lampe, die bei Dunkelheit leuchtete. Die Fährverbindung



verkehrt an das Spandauer Ufer sowie an den Inseln Valentinswerder, Maienwerder und Saatwinkel. Die Fähre ist heute noch unregelmäßig im Betrieb.

Bis zum nächsten Mal und Grüße vom Elchdamm!

„Postmaxe“ Frank-Max Polzin



Hier geht's zur Webseite des „Postmaxen“

Anzeige



Physiotherapie am Brunowplatz

Brunowstr. 41
13507 Berlin

Tel.: 030. 433 933 2
<https://physiotegel.de>

Wir suchen Unterstützung!

Wir bieten:

30-Minuten-Takt
tolles und stabiles Team
breites Spektrum an Patienten
faire Bezahlung

Welche Qualifikationen ihr haben solltet:

Physiotherapie-Ausbildung
manuelle Lymphdrainage
vorzugsweise Manuelle Therapie
Berufserfahrung >1 Jahr

Bei Interesse bewerbt euch unter: [Dominik\(at\)physiotegel.de](mailto:Dominik(at)physiotegel.de)
oder ruft an!

Schuss, Tor, Sieg, wir sind dabei: Nordberliner SC bekommt 2024 ein Kunstrasen-Upgrade

Beim Nordberliner SC steht eine dringend notwendige Veränderung an: Die Sanierung des beliebten Kunstrasenplatzes ist für das Jahr 2024 geplant. Diese Maßnahme wird ermöglicht durch den Einsatz eines Teils der Gesamtfördersumme von 1.000.000 Euro, die das Sportamt Reinickendorf vom Berliner Senat speziell für die Unterstützung lokaler Sportvereine erhalten hat.



Ein einziger Flickenteppich ist das Kleinspielfeld am Elchdamm. Das ändert sich bald!

Der Kunstrasenplatz hat über viele Jahre hinweg als zentraler Treffpunkt für sportliche Aktivitäten gedient. Nun ist es an der Zeit, ihn zu erneuern, um den Anforderungen und Sicherheitsstandards von heute gerecht zu werden. Die geplante Modernisierung verspricht nicht nur eine optische Aufwertung, sondern auch verbesserte Spielbedingungen für alle Nutzer.

Valentin Völker

----- Anzeige -----

Ruch | Garten- und Landschaftsbau Gärtnerei am Heiligensee

Elchdamm 221 (Ecke Sandhauser Straße) • 13503 Berlin-Heiligensee
Tel.: 030 / 43 66 66 43 • www.ruch-galabau.de • ruchgalabau@t-online.de



*Schnittblumen
& Topfpflanzen*



Oberboden

Super Qualität mit hohem Kompostanteil

Kleinmenge ab 1 m³ ab 25,- €*
Großmengen auf Anfrage

*zzgl. Lieferung / inkl. 19% MwSt.



Der RUCH ZUCK SACK

für Gartenabfälle 1,00 m³

Sack nur 1x leer kaufen 20,00 €

je Abholung 30,00 € (inkl. MwSt.)

Bußgelder für illegale Müllentsorgung werden drastisch erhöht

In Berlin wird es eine drastische Erhöhung der Bußgelder für illegale Müllentsorgung geben. Die neuen Bußgelder, die in Kürze in Kraft treten sollen, bedeuten eine erhebliche Steigerung gegenüber den bisherigen Sätzen. So wird das Bußgeld für die illegale Entsorgung von alten Reifen von 800 auf 3.500 Euro pro Stück steigen. Auch das Wegwerfen von Zigarettenkippen wird teurer und soll künftig mit 250 Euro statt der bisherigen 55 Euro geahndet werden.

Diese Änderungen sind dringend notwendig. Alleine für das Jahr 2023 rechnet die Stadt mit Kosten von 12 Millionen Euro für die Berliner Stadtreinigung.

Neben den geplanten Erhöhungen der Bußgelder werden auch neue Tatbestände in den Bußgeldkatalog aufgenommen. Dazu gehört beispielsweise die illegale Entsorgung von Müllsäcken, die mit einem Buß-

geld von 500 Euro pro Stück belegt werden soll. Auch für das illegale Entsorgen von Bauschutt bis zu einem Gewicht von 100 Kilogramm ist ein Bußgeld von bis zu 25.000 Euro vorgesehen.

Um die Durchsetzung dieser neuen Bußgelder zu gewährleisten, ist auch den Einsatz von sogenannten „Müllermittlern“ und Wildtierkameras geplant. Diese Maßnahmen sollen dazu beitragen, Müllsünder ausfindig zu machen und zur Rechenschaft zu ziehen. Durch die Kombination von höheren Strafen und einem erhöhten Aufwand zur Ermittlung der Verursacher, werden die Sauberkeit in der Stadt verbessert, die Tierwelt besser geschützt und die Kosten für die Reinigung reduziert. Diese Maßnahmen sind ein wichtiger Schritt in Richtung einer saubereren und umweltfreundlicheren Stadt Berlin.

Dominik Raehs-Dziemba

Zeit für unsere Profi-Checks.



**Jetzt Termin
vereinbaren**

UNSER PROFI SERVICE IM FRÜHJAHR - DAMIT FAHREN SIE BESSER.

Ist Ihr Fahrzeug bereit für den Neustart? Profitieren Sie jetzt von unseren Frühjahrs-Angeboten und starten Sie mit Ihrem Fahrzeug frühlingsschön in die neue Saison. Auf Wunsch bieten wir Ihnen auch gerne einen Hol- und Bring-Service oder einen Ersatzwagen an.

UNSERE CHECKS FÜR IHRE SICHERHEIT



Frühjahrs-CHECK

Unsere Experten checken Ihr Fahrzeug in allen wichtigen Punkten und sorgen so für ein sicheres Gefühl.

25,00 €

Für alle VW, Skoda, Seat und VW Nutzfahrzeuge.
29,90 € der Audi Car Check



HU VORAB-CHECK

Gehen sie mit einem sicheren Gefühl zur Hauptuntersuchung. Wir kontrollieren alle HU-relevanten Prüfpunkte.

25,- €



BATTERIE-CHECK

Wir prüfen Ihre Batterie - damit Sie immer startbereit sind.

15,- €

Boxenstopp: Räderwechsel

Wir montieren schnell und zuverlässig Ihre Sommerräder. So können Sie mit einem guten Gefühl direkt zurück auf die Straße. Inklusive Räder- und Reifen-Check: Reifenprofiltiefe, Luftdruck, Reifenalter, Beschädigungen an Reifen und Felgen.

49,05 € (pro Rädersatz)

Allergenfilter

Allergenfilter absorbieren Fremdstoffe und fangen Schmutz auf. Sie reduzieren Staub und Pollen im Innenraum Ihres Autos und reinigen die Luft sogar von Allergenen.

z. B. für Golf z. B. für Caddy

56,90 € 59,00 €

zzgl. Einbau - für viele weitere Modelle erhältlich

Unsere Erfahrungen - Ihr Vorteil

Ihr kompetenter Service Partner seit 1961.

Wir beraten Sie gern.

Unsere Öffnungszeiten im Service
Montag-Freitag 07:00-18:00 Uhr
Samstag 08:00-13:00 Uhr

H. LAATZIG
Automobile GmbH



SKODA
Service



Hans Laatzig Automobile GmbH • Eichhorster Weg 91, 13435 Berlin
Telefon 030/409003 -0 • info@laatzig.de • www.laatzig.de

Kriminalitätsstatistik 2023: Heiligensee und Konradshöhe zählen zu den sichersten Ortsteilen.



Stephan Schmidt MdA präsentiert die
Reinickendorf Kriminalitätsstatistik 2023

Der Abgeordnete Stephan Schmidt erkundigte sich in einer parlamentarischen Anfrage nach einer detaillierten Kriminalitätsstatistik für den Fuchsbezirk für das Jahr 2023, um zu erfahren, wie es um die Sicherheitslage in Reinickendorf mit seinen rund 270.000 Einwohnern steht.

Zunächst das Positive: Insgesamt gab es nach der Corona-Pandemie einen leichten

Rückgang der Kriminalitätsrate. Allerdings ist die Kleinkriminalität gestiegen und die Delikte mit Öffentlichkeitsbezug haben zugenommen. Die Situation in den einzelnen Ortsteilen stellt sich sehr unterschiedlich dar.

Nach der Pandemie waren Wohnungen und Häuser tagsüber wieder einbruchgefährdet. Es gab leider bei Diebstählen an oder aus Kraftfahrzeugen (+580 Fälle) oder Keller- und Bodeneinbrüchen (+552 Fälle) die meisten Zuwächse. Die stärksten Rückgänge hingegen gab es bei Taschendiebstählen (-99 Fälle) und Straftaten im Zusammenhang mit Betäubungsmitteln (-54 Fälle).

Senat stärkt Polizei den Rücken

„Die Zahlen bestätigen die Politik des CDU-geführten Senats, der den Sicherheitskräften nicht nur mit schönen Worten den Rücken stärkt, sondern mit der Aufstellung des Doppelhaushalts 2024/2025 und der Änderung des Polizeigesetzes deutliche Schwerpunkte gesetzt hat. Es wurde ein erheblicher Personalaufwuchs um über 500 Stellen auf den Weg gebracht, davon etwa 450 im Polizeivollzugsdienst. Unser Ziel ist hierbei der Ausbau der Präsenzstreifen, eine Verstärkung im Landeskriminalamt für die Bereiche Sexualdelikte, Terrorbekämpfung und Cybercrime, und der Abbau von Bearbeitungsrückständen in der Bußgeldstelle. Die Zulage für Dienst zu ungünstigen Zeiten wird so erhöht, dass sie der Höhe in anderen Bundesländern entspricht und somit Abwerbungen erschwert werden“, berichtet Stephan Schmidt.

Erfreulich: Die Kriminalitätsraten im Ortsteil Heiligensee sind mit circa 3 Prozent und im Ortsteil Konradshöhe mit 0,8 Prozent Anteil an der gesamten Reinickendorfer Kriminalitätsrate besonders niedrig.

Neue geplante Wohnquartiere brauchen auch Polizeiinfrastruktur

„Trotz positiver Entwicklung ist besonders bei den häufig auftretenden Delikten mit niedriger Aufklärungsquote neben der Stärkung der Sicherheitskräfte auch ein Mehr an Präventionsarbeit notwendig. Prävention und Repression in der polizeilichen Arbeit gehören weiterhin untrennbar zusammen! Wenn neue Quartiere entstehen, wie beispielsweise auf dem ehemaligen TetraPak-Gelände in meinem Heiligenseer Wahlkreis mit bis zu 700 neuen Wohnun-

gen, müssen wir die soziale Infrastruktur gleich mitdenken, dazu gehören Kitas, Schulen, Einkaufsmöglichkeiten – und natürlich auch Polizeipräsenz“, stellt Schmidt klar.

Durch die geplanten und bereits schon umgesetzten Maßnahmen des Senats wie dem Ausbau der Präsenzstreifen, den höheren Zulagen bei Diensten zu ungünstigen Zeiten oder auch einer besseren Ausstattung unserer Polizeibeamten mit Tasern und einem wirkungsvollen Equipment zur Videoüberwachung mit Drohnen, bestünde Grund zu der optimistischen Annahme, dass die Kriminalitätszahlen weiter zurückgehen werden.

Valentin Völker

----- Anzeige -----



GENERATIONENÜBERGREIFENDE GEDANKEN ZUR IMMOBILIENRENTE!®



BEI ALLEN FRAGEN ZUR **IMMOBILIENRENTE®**, HELFEN WIR IHNEN GERN **UNVERBINDLICH WEITER**.
AMEXIS Immobilien GmbH · TEL.: 030 – 437 455 17 · Berliner Str. 1 · 13507 Berlin · www.amexis.de · info@amexis.de



Segeln macht Spaß im Verein Schmöckwitzer Segler

In Heiligensee an der Sandhauser Straße 137-139 befindet sich einer der ältesten Segelvereine Berlins: der Verein Schmöckwitzer Segler 1888. Bei den Wahlen zum Vorstand am 16.03.2024 wurden Manfred Müller zum neuen 1. Vorsitzenden und Astrid Emmel zur neuen 2. Vorsitzenden gewählt. 1888 in Berlin Schmöckwitz gegründet, blickt der Verein auf eine wechselhafte und interessante Geschichte zurück, die ihn von Berlin-Schmöckwitz aus nach Berlin-Heiligensee führte.

Seit 1959 nutzt er das ehemalige Gelände des alten Heiligenseer Gaswerkes. Das Hausrevier ist die Oberhavel vom Niederneuendorfer See bis zum Tegeler See. Von Ende März bis Ende Oktober wird hauptsächlich auf diesen Wasserflächen gesegelt. Der Segelsport steht im Vordergrund. Zur umweltverträglichen Sportausübung zählt der sparsame Umgang mit Energie und Wasser im Hafen des VSS. Zusätzlich wird auch das Fahrtensegeln sportlich betrieben. Die Schiffe des VSS bereisen regelmäßig den gesamten Bereich der Ostsee. Der Weg dorthin führt meist über die Havel-Oder-Wasserstraße nach Stettin und von dort aus weiter in (fast) alle Himmelsrichtungen. Stettin ist auf eigenem Kiel

von Heiligensee aus in zwei bis drei Tagen zu erreichen. Ein weitere beliebte Ziele sind die Mecklenburgische Seenplatte und die Müritz.

Wichtig ist dem Verein besonders die Jugendarbeit. Jugendliche zwischen 6 und 18, die schwimmen können, können auf vereinseigenen Booten (Optimist, Teeny, Korsar und einer Monas) das Segeln und die nötige Seemannschaft lernen. Die Ausbildung für die verschiedenen Bootsführerscheine wird vom Verein organisiert. Eine Mitgliedschaft und der Besitz eines Segelführerscheins des BSV und des DSV, erlaubt es an Regatten teilzunehmen. Neue Mitglieder sind willkommen, die sofort mit den vereinseigenen Booten am Segelsport teilnehmen können, sofern sie einen Segelschein besitzen. Der Verein bietet für Gastlieger freie Wasserstände an, wenn die Mitglieder auf großer Tour sind. Wer Interesse hat, melde sich persönlich oder über unser Internetportal.

Erko Grömig



Webseite der
Schmöckwitzer Segler

WIR BRINGEN DICH ZURÜCK IN DIE 90^{ER}-/2000^{ER} JAHRE

FREITAG
31.05.
2024

Der 90er/2000er Olymp

PRÄSENTIERT VON
rbb 88.8

DAS MEGAVENT 2024

ZENTRALER
FESTPLATZ
BERLIN

DIE BESTEN LIVE-ACTS DER 90^{ER}/2000^{ER} JAHRE AUF EINER BÜHNE



OLI. P



REDNEX



BROOKLYN
BOUNCE



SYLVER

AUSSERDEM DABEI: ALCAZAR, ROCKSTROH, AQUAGEN, DEEJAY DISCOLOVERZ

Tickets unter www.super-ticket.de
und an allen bekannten Theaterkassen

SAMSTAG
01.06.
2024

RADIO
SCHLAGER
PARADIES



DAS ORIGINAL!

SchlagerOlymp

DAS GROSSE SCHLAGER OPEN AIR FESTIVAL IN BERLIN!

ZENTRALER
FESTPLATZ
BERLIN



Nino de Angelo



Sotiria



Sonia Liebing



Bernhard Brink



Anna-Carina
Woitschack



Nicki



Claudia Jung



Graham Bonney



Mitch Keller



Sarah Zucker

und viele mehr

10 STUNDEN - MIT DER ELITE DES DEUTSCHEN SCHLAGERS ÜBER 20 SCHLAGERSTARS!

Die Wiederbelebung unserer Wälder: Ein Generationenprojekt

Wer durch den Wald läuft, findet hier und da einen eingezäunten Bereich. Im Inneren steht etwas Wertvolles, etwas Schützenswertes, das mit bloßem Auge kaum zu erkennen ist. Diese frisch gepflanzten Bäume sind erst wenige Jahre alt und wurden von Baumschulen der Region geliefert. Sie sind dünn, ohne Äste, nur mit Knospen, nicht mal so dick wie ein kleiner Finger und nicht mal einen Meter lang. Sie sind die Zukunft unseres Waldes.

Wenn alles gut läuft, werden einige der vielen tausend Setzlinge auf diesem kleinen Areal die nächsten Jahrzehnte überleben: Hitze und Dürren, Schauern und Stürmen zum Trotz. Einige werden im Schutz der älteren Bäume groß und stark und irgendwann, wenn die alten gefällt werden müssen, entsteht ein bunter Mischwald. Das nennt sich Waldumbau, ein Projekt für viele Generationen.

Die Auswirkungen der Klimakrise machen dem Wald schwer zu schaffen. Besonders die Geschwindigkeit der Veränderungen ist

für die Wälder ein großes Problem. Deshalb gibt es jetzt ein Moratorium, in dem zwar weiterhin neue Laubbäume gepflanzt werden, aber es sollen jetzt erstmal weniger alte Bäume gefällt werden.

Inzwischen sind Pflanzaktionen gar nicht mehr das Grundprinzip, sondern die „Naturverjüngung“. Das heißt: Es wird vor allem auf jene Bäume gesetzt, die von ganz allein aussamen können und die dann gehegt und gepflegt werden. Denn bei Pflanzaktionen etwa in Brandenburg hat sich auf vielen Flächen nach Waldbränden gezeigt, dass Pflanzbäume gar nicht überleben, weil die Hitze im Sommer zu groß ist.

Im Rahmen des Verjüngungsprogrammes wurden daher in diesem Jahr bereits 545.000 neue Bäume unter der Umweltse-natorin Manja Schreiner gepflanzt. Die Pflege und der Schutz unserer Wälder ist für Berlin von großer Bedeutung.

Dominik Raehs-Dziemba

Aussichtsplattform am Heiligensee bleibt vorerst gesperrt



Hoffentlich ist die Aussicht auf den Heiligensee bald wieder möglich.

Die baufällige Aussichtsplattform in der Sandhauser Straße mit dem unvergleichbar schönen Blick auf den Heiligensee bleibt leider vorerst noch gesperrt. Grund sind anhaltende Gespräche zwischen dem Bezirksamt Reinickendorf und den privaten Eigentümern. Vermutlich wird von der maroden Plattform nur eine Teilfläche zu retten sein, wie das Bezirksamt mitteilte.

----- Anzeige -----

Jetzt Tickets sichern



BENEFIZ ABEND



**KÜNSTLER
FÜR DIE VIELFALT
DES LEBENS**

www.kuenstlerfuerdievielfaltdeslebens.de

zugunsten schwerstkranker Menschen
im Hospiz Katharinenhaus

21. September 2024

Ernst-Reuter-Saal Berlin-Reinickendorf

Beginn 19:30 Uhr

Genießen Sie einen wunderbaren Abend mit erstklassigen Künstlern und unterstützen Sie als Gast des Abends die vielfältigen Hilfsangebote für schwerstkranke Menschen

Schirmherr **KAI WEGNER**
Regierender Bürgermeister von Berlin

Moderation **VOLKER WIEPRECHT**

Künstler des Abends

ANDREJ HERMLIN
KROGMANN.

DAGOBERT WEISS
BLEN BAHERU

VOICE OF VIOLIN KATHARINA GARRARD
FRAU SCHMIDT
U.V.M

Mit freundlicher Unterstützung durch:



Subdirektion
Ingo Klimmek
ERGO



Ludolfiger
Apotheke

HELIKUM-SECURITY
Wache- und Sicherheitsdienste

CITY STIFTUNG BERLIN

BARONEVENTS



KLUG
IMMOBILIEN



Die Erlöse des Abends leisten einen elementaren Beitrag zur Finanzierung der vielfältigen ergänzenden Hilfsangebote für die Hospiz-Gäste im Katharinenhaus, die durch den Hospiz- und Palliativhilfe Katharinenhaus Reinickendorf e.V. finanziert werden.
#Während des gesamten Benefiz Abends werden gerne auch Spenden entgegengenommen #

Reinickendorfer Einsamkeitsbeauftragte hat die Arbeit aufgenommen



Bezirksbürgermeisterin
Emine Demirbükten-Wegner und die neue
Einsamkeitsbeauftragte Annabell Paris

Reinickendorfs frisch ins Amt gekommene Einsamkeitsbeauftragte Annabell Paris hat ihre Arbeit aufgenommen. „Wenn man die Einsamkeit effektiv bekämpfen will, muss man zunächst erkunden, wo die betroffenen Menschen leben. Dazu werten wir gerade Daten aus den einzelnen Kiezen aus, um die sozialen Angeboten in der Nähe passgenau zu vermitteln. Ein ganz wichtiger Schritt wäre, die Ärztekammer für das Land Berlin ins Boot zu holen“, berichtet Annabell Paris von ihren ersten Schritten.

Höhepunkt soll im Dezember der künftig jährlich geplante Einsamkeitsgipfel sein. Damit verbunden ist eine verstärkte Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Einsamkeit, die Planung von Broschüren und Informationsmaterial sowie von Kampagnen und Aktionen.

Bezirksbürgermeisterin Emine Demirbükten-Wegner sieht vor allem die Arztpraxen als Chance, mit Bedürftigen in Kontakt zu kommen: „Es sollte beispielsweise den niedergelassenen Ärzten ermöglicht werden, Rezepte für Maßnahmen zur ‚Sozialen und gesellschaftlichen Teilhabe‘ auszustellen, die dann mit den Krankenkassen abgerechnet werden können“.

Die neue Beauftragte betrachtet sich in allen Belangen zum Thema Einsamkeit als Ansprechpartnerin sowohl für das Bezirksamt als auch für externe Partner. Sie ist zudem mit der Rahmen-Konzepterstellung gegen Einsamkeit unter Berücksichtigung bereits vorhandener konzeptioneller Vorstellungen und Ansätze (z.B. „80plus“) sowie deren fortlaufende Weiterentwicklung betraut. Ihr obliegt die Koordinierung und Zusammenführung verschiedener Verwaltungskonzepte gegen Einsamkeit, einschließlich der Evaluation von Projekten im Bezirk auf deren Wirksamkeit. Außerdem kümmert sie sich um die Vernetzung und Verstetigung unterschiedlicher und sich ergänzender Initiativen gegen Einsamkeit auf Bezirksebene, auch unter Einbeziehung der zuständigen Senatsverwaltung, Wohlfahrtsverbände oder sonstigen Institutionen.

Sylvia Schmidt



Foto: Ian Vergin

Olympia-Ticket greifbar:

4 weitere HKC-Talente auf WM-Kurs

Als der Deutsche Kanuverband am ersten Aprilwochenende zur nationalen Qualifikation eingeladen hatte ging es für Lisa Jahn dabei um nicht weniger als einen der letzten Schritte auf ihrem Weg zu den Olympischen Spiele von Paris. Die Canadierfahrerin vom Heiligenseer Kanu-Club musste sich über drei Strecken mit der Deutschen Kanuelite messen und freute sich nach zwei Siegen und einem zweiten Platz über die direkte Nominierung zum Weltcup. Damit steht sie ganz knapp vor ihrer zweiten Olympiateilnahme und muss die Leistung beim Weltcup noch ein letztes Mal bestätigen.

Ebenfalls sehr erfolgreich zeigten sich die HKC Junioren. Larissa Nölke eiferte ihrer Vereinskollegin dabei im Canadier nach und belegte den zweiten Platz am Ersten, der zwei Wettkampfwochenenden. Bei den Canadier Herren ist die Ausgangslage für Christos Tanousis nach seinem zweiten Platz am Wochenende ebenfalls sehr aussichtsreich.

Im Kajakbereich der Herren liegen derzeit

mit Leon Noack auf Rang vier und Danilo Klöckner auf Rang elf gleich zwei Nachwuchstalente unter den ersten zwölf, die für die erweiterte Nationalmannschaft vorgesehen sind. Sie würden bei weiterhin guten Leistungen beim Juniorenweltcup um die Tickets zur Junioren WM antreten. Hier könnte auch der derzeit verletzte Juniorenweltmeister vom Vorjahr Julius Geisen noch eingreifen, der aufgrund eines Handgelenkbruchs nicht an den Qualifikationswettkämpfen teilnehmen kann.

In nur zwei Wochen geht es für das Juniorenteam erneut nach Duisburg um die guten Ausgangspositionen zu bestätigen.

Wer ich auch gerne einmal im Kanusport ausprobieren möchte, der ist beim Heiligenseer Kanu-Club genau richtig.

Es werden immer wieder Schnuppertage angeboten, die über die Facebookseite des Heiligenseer Kanu-Club e.V. Berlin rechtzeitig angekündigt werden.

Felix Geisen

Reinickendorf im Herzen, Berlin im Kopf: Junge Union erarbeitet „Bezirksprogramm 2024“



*Die Junge Union mit Berlins Regierendem
Bürgermeister, Kai Wegner*

Die Junge Union ist die größte jugendpolitische Bewegung des Bezirks. Aktuell erarbeitet sie ein großes „Bezirksprogramm 2024“, mit dem sie sich programmatisch neu aufstellen möchte. Dieses besteht zum einen aus konkreten kommunalpolitischen Initiativen und Ideen, die die JU-Bezirksverordneten Matea Krolo und Richard Gamp in der Reinickendorfer CDU-Fraktion einbringen. Bereits mehrere dieser Antragsideen wurden in der BVV beschlossen wie die Wiedereinführung der Ehrungen für bezirkliche Schülerlotsen.

Der zweite Teil des Bezirksprogramms der JU besteht aus Forderungen, die sich auf die Landes- und Bundespolitik beziehen. Dafür treffen sich die jeweiligen Experten der JU eines Themengebiets in Form von Fachgesprächen mit sachkundigen Personen und Institutionen aus Wirtschaft,

Politik und Gesellschaft. Außerdem sind monatlich besonders interessante Persönlichkeiten zum Gespräch bei der JU Reinickendorf zu Gast.

Am 4. Juni wird bei der JU ein besonderer Gast erwartet: Bundestagspräsident a.D. Prof. Dr. Norbert Lammert besucht die Jungpolitiker, um mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Zudem sind zeitnah der Berliner Kultursenator Joe Chialo und die Bundestagsabgeordnete und Landwirtschaftsministerin a.D. Julia Klöckner zu Gast.

„Unsere Generation interessiert sich eben neben der Kommunalpolitik auch für landes- und bundespolitische Entwicklungen. Deswegen widmen wir uns auch solchen Themen und sind so für alle politisch interessierten Menschen aus Reinickendorf ein Anlaufpunkt für freie Debatte und ergebnisorientierten Diskurs!“, erklärt Jonas Simeon, der als Mitgliederbeauftragter der Bewegung den Programmprozess eng begleitet.

Die JU Reinickendorf ist offen für alle interessierten jungen Menschen, die vor Ort wirklich etwas verbessern und gleichzeitig über die großen politischen Fragen der Hauptstadt diskutieren wollen. Für Fragen steht die JU jederzeit unter gamp@ju-reinickendorf.de zur Verfügung. Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Weitere Informationen sind zudem auf Instagram unter [@ju.reinickendorf](https://www.instagram.com/ju.reinickendorf) zu finden.

JU Reinickendorf/Leo Wernik

CDU-Antrag für mehr Verkehrssicherheit wurde umgesetzt

Im Kurvenbereich Stolpmünder Weg/Regenwalder Weg gilt nun ein Halteverbot. Damit wurde die Initiative der Bezirksverordneten Martin Stelzer und Sylvia Schmidt nach drei Jahren umgesetzt. Es dauerte länger, weil der Antrag 2022 zuerst von der damaligen „Ampelmehrheit“ in der BVV abgelehnt und erst nach der Wiederholungswahl beschlossen wurde. Durch die Neuregelung gibt es mehr Übersichtlichkeit und mehr Sicherheit für Kinder und Radfahrer.

Oliver Raeder



Das neue Halteverbot im Kurvenbereich wurde endlich angeordnet

Anzeige



Das DEKRA zertifizierte Lackier- und Karosseriezentrum in Berlin-Reinickendorf

Garantierte Leistung auf den Punkt gebracht

Die Süß GmbH bietet Ihnen **seit mehr als 30 Jahren** ein umfangreiches Leistungsspektrum aus einer Hand: Lackierarbeiten, Unfallinstandsetzung sowie werterhaltende Fahrzeugaufbereitung und -pflege.

6 Jahre Garantie

Über die erbrachte Reparaturleistung an Ihrem Fahrzeug erhalten Sie die persönliche 6-Jahresgarantie der Süß GmbH.



Unser Leistungsangebot auf einem Blick:

- Unfallinstandsetzung nach Herstellerrichtlinien mit Originalersatzteilen
- Fachgerechte Lackierungen und Karosseriearbeiten
- Design- und Effektlackierungen
- Beseitigung von Hagelschäden
- Zeitwertgerechte Reparatur
- Glasreparatur
- Spotrepair und Smartrepair
- Professionelle Fahrzeugaufbereitung
- Klimaanlage service
- Inspektion & Wartung nach Herstellervorgaben in Zusammenarbeit mit AMT Berlin
- Hol- und Bringservice
- Erstellung von unabhängigen Unfallgutachten
- Kostenloser Ersatzwagen für den Zeitraum der Reparatur
- 24 Stunden Notdienst



Süß GmbH Karosserie- und Lackierzentrum

Düsterhauptstraße 20
13469 Berlin-Hermsdorf

Telefon (030) 4 03 50 93 oder

(030) 4 02 46 64

Fax (030) 4 03 50 94

E-Mail info@suess-gmbh.de

Web www.suess-gmbh.de



CDU-geführter Senat erhöht das Sportstättensanierungsprogramm deutlich

Ende 2019 nahm die Reinickendorfer Bezirksverordnetenversammlung die Drucksache 2058/XX mit dem Titel „Mittel für das Sportstättenprogramm mindestens verdoppeln“ der CDU-Fraktion an.

In dem nun verabschiedeten Haushalt wurde das Volumen des Sportstättensanierungsprogramms auf 30 Mio. Euro deutlich in Richtung des damaligen Antrages angepasst!

Mit dem Sportstättensanierungsprogramm werden Maßnahmen gefördert, die dazu beitragen, Unfallgefahren auf öffentlichen Sportanlagen zu beseitigen, um drohende (Teil-)schließungen abzuwenden. Neben den erforderlichen Sanierungsarbeiten, die vorrangig dem Erhalt der bezirklichen Sporthallen, Sportfunktionsgebäuden und Sportfreiflächen dienen, werden auch Maßnahmen in sozial benachteiligten Stadtquartieren, Energieeinsparmaßnahmen sowie Maßnahmen gefördert, die Aspekte der Barrierefreiheit berücksichtigen. Um die uneingeschränkte Nutzung der öf-

fentlichen Sportanlagen im Bezirk gewährleisten zu können, war die Umsetzung der Forderung einer notwendigen Erhöhung des Sportstättensanierungsprogramms aus Sicht der CDU überfällig.

„Ich freue mich sehr, dass unser Antrag nun in der neuen Regierungskonstellation Beachtung gefunden hat, so der sportpolitische Sprecher und damalige Mittragssteller, Martin Stelzer. „Herausfordernd ist, dass die zugewiesenen Mittel bis zum Jahresende vollständig verausgabt sein müssen, da sie nicht in das Folgejahr übertragen werden können. Das Sportamt Reinickendorf macht hier aber seit Jahren einen super Job!“



Bezirksverordneter Martin Stelzer ist engagiert für den Sport unterwegs

Die Mittel des Sportstättensanierungsprogrammes 2023 sind vollständig für die angemeldeten Maßnahmen verausgabt worden. Darüber hinaus konnten aus nicht verausgabten Mitteln anderer Bezirke zusätzliche Maßnahmen in Höhe von rd. 550.000,00 € umgesetzt werden.

Dominik Raehs-Dziemba

Wir
im Norden

SUDOKU-Lösung:

9	6	4	8	1	3	7	2	5
8	2	3	5	7	4	6	1	9
7	1	5	6	9	2	8	3	4
5	9	1	2	3	8	4	6	7
6	4	8	1	5	7	2	9	3
3	7	2	4	6	9	5	8	1
2	8	9	7	4	1	3	5	6
1	5	7	3	8	6	9	4	2
4	3	6	9	2	5	1	7	8

Stopp-Schild

soll für Verkehrssicherheit sorgen

Demnächst wird das „Vorfahrt gewähren“-Schild an der Kreuzung Kiefheider Weg/Ruppiner Chaussee durch ein „Stopp-Schild“ ersetzt und die dazugehörige Haltelinie aufgebracht, wie die Senatsverkehrsverwaltung dem Wahlkreisabgeordneten Stephan Schmidt mitteilte.

Er hatte sich für eine mehr Verkehrssicherheit hat an der Kreuzung eingesetzt. Das auf die Ampel verweisende Hinweisschild wird zudem näher an die Kreuzung versetzt.

Sophie-Charlotte Schmidt



Hier kommt bald ein Stopp-Schild hin!

----- Anzeige -----

Steinadlerpfad 15c
13505 Berlin

Tel.: (030) 431 98 28
Mobil: (0172) 781 50 85
Fax: (030) 436 07 051

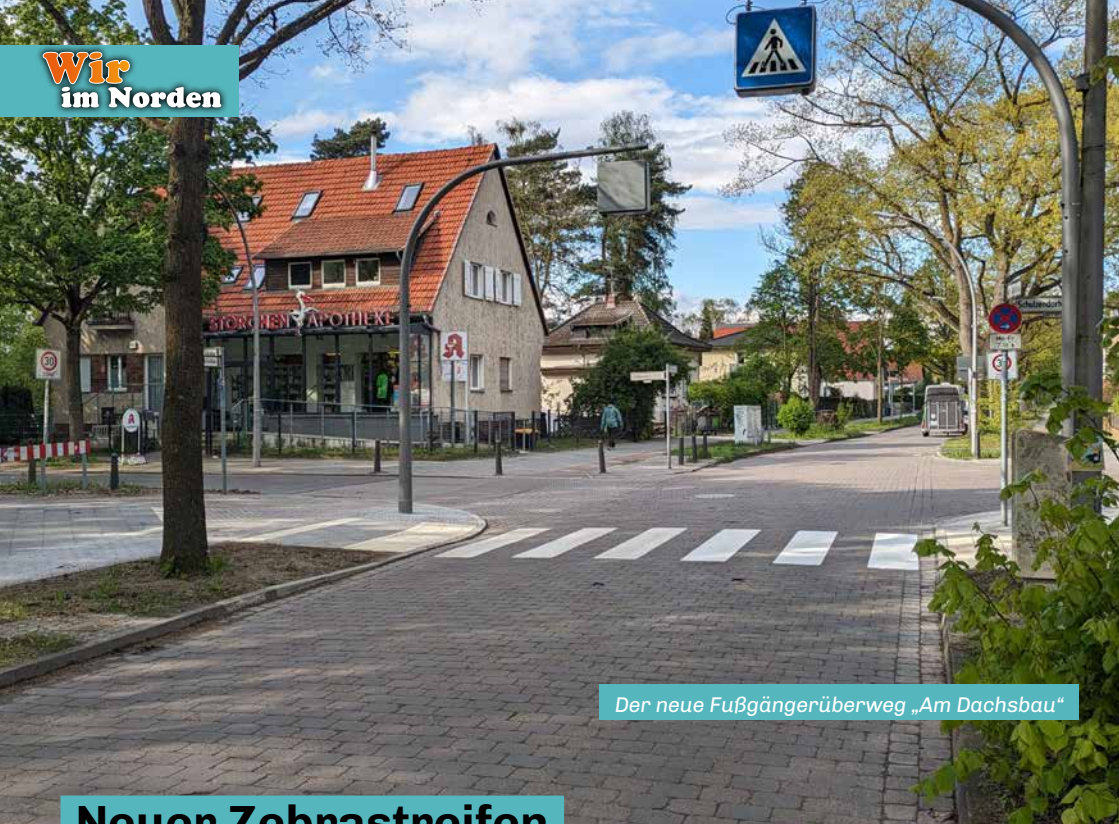
laurentius.reinhold@web.de

- Einfamilienhausspezialisierung
- Individuelle Beratung
- Ausführung sämtlicher Maler- /Lackierarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Hochwertige Dekorationsmalerei
- Marmorierung, Imitate
- Anstriche von Fenstern, Jalousien und Zäunen
- Fassadenbeschichtungen jeglicher Art

- Auf Wunsch auch Verlegen von Laminat und Bodenbelegen

Reinhold
Malermeister
Laurentius Reinhold

SCHNELL SAUBER ZUVERLÄSSIG



Der neue Fußgängerüberweg „Am Dachsbau“

Neuer Zebrastreifen in Heiligensee fertiggestellt

Weitere Querungshilfen sind in Planung

Nach dem Wegfall der Baustellenampel am Dachsbau/Ecke Schulzendorfer Straße meldeten sich Eltern und Lehrer bei der CDU Heiligensee. Die Querung der beiden Straßen durch die Schülerinnen und Schüler der beiden ansässigen Grundschulen war mit erheblichen Gefahren durch heranahende Autos verbunden. Nach einem Antrag der CDU-Fraktion, der in der BVV Reinickendorf einstimmig beschlossen wurde, konnte nun der Zebrastreifen über den Dachsbau bereits fertiggestellt werden. Wir sind froh, dass hier eine gute Lösung gefunden werden konnte.

Nach mehreren Hinweisen durch Eltern wurde nun ein weiterer Antrag in die BVV

eingebraucht, der einen Zebrastreifen auch über die Schulzendorfer Straße fordert, da viele Schülerinnen und Schüler diese ebenfalls auf ihrem Schulweg überqueren müssen. Besonders die jüngsten Verkehrsteilnehmer müssen im Straßenverkehr geschützt werden.

Bedarf an einer sicheren Querungsmöglichkeit besteht auch auf der Hennigsdorfer Straße, die auf ihrer gesamten Länge bisher keine Verkehrsinsel, Ampelanlage oder Zebrastreifen hat. Auch hierzu hat die CDU einen Antrag in die BVV eingebracht, der in einer der nächsten Sitzungen beraten werden wird.

Sylvia Schmidt

Ausbildungszentrum für Klimaberufe in Heiligensee geplant

Abgeordneter Stephan Schmidt lässt sich Pläne der Schornsteinfeger-Innung vor Ort erläutern

Im Rallenweg steht das Gebäude des ehemaligen Gruppenhauses seit langer Zeit schon leer, doch das könnte sich bald ändern!

Die Schornsteinfeger-Innung Berlin plant hier ein Ausbildungszentrum. Es sollen nicht nur die angehenden Schornsteinfeger an zentraler Stelle theorie- und praxisnah geschult werden, sondern auch der Nachwuchs weiterer Klimaberufe. Zudem soll es auch informative Ausstellungen für jedermann geben, rund um das Thema Energie und Wärme!

Der Wahlkreisabgeordnete Stephan Schmidt ließ sich bei einem Vororttermin von dem Obermeister der Innung, Norbert Skrobek, und dem Schornsteinfegermeister für den örtlichen Kehrbezirk, Sascha Graf, die konkreten Pläne vorstellen.

„Schornsteinfeger spielen eine entscheidende Rolle beim Klimaschutz, bei der Reduktion von CO₂-Emissionen und sind für Hausbesitzer und Mieter wertvolle Ansprechpartner. Ich finde, ein Ausbildungszentrum für Schornsteinfeger und weitere Klimaberufe bei uns in Heiligensee wäre eine echte Bereicherung!“, zeigt sich Stephan Schmidt begeistert.

Das Gebäude müsse energetisch vollständig saniert werden, bietet aber ideale Voraussetzungen, berichtet Norbert Skrobek. Jetzt muss es aber noch mit der Finanzierung und der Unterstützung durch das Land Berlin klappen! Haushalts- und



Stephan Schmidt (Mitte) mit den beiden Schornsteinfegern Sascha Graf (links) und Norbert Skrobek (rechts)

Finanzpolitiker Stephan Schmidt ist mit in die Gespräche eingebunden und sicherte seine politische Unterstützung zu.

Daniela Lemke



Neue Kurse

April–September 2024

für Erwachsene, Jugendliche und Kinder



Alt-Tegel 36 | 13507 Berlin

TEL +49 30 434 4344

FAX +49 30 434 4344

info@dancestudio-mangelsdorff.de

www.dancestudio-mangelsdorff.de

